

Pressemitteilung, 7. November 2023

Lenk, Schmitz, Vogel und Mattern nun zweifache Deutsche Meister

Sieben weitere Deutsche Meister*innen wurden am heutigen Dienstag bei den Deutschen Billard-Meisterschaften der Jugend in Bad Wildungen gekürt. Im Snooker der Altersklasse U18 wurde der neue Titelträger gefunden, genauso wie in sechs Altersklassen im Pool-Billard in der Disziplin 9-Ball.

- [Mediaseite mit allen Fotos, Berichten und Informationen](#)
- [Programmheft](#)
- [Übersicht der Wettbewerbe](#)
- [Ergebnisse](#)

Snooker U18:

Einen Start-Ziel-Sieg legte gestern und heute Marec Stachly vom SC Limbach-Oberfrohn auf den Snooker-Tisch. Bereits in der Gruppenphase blieb der Titelverteidiger ungefährdet und dies setzte sich auch in der K.O.-Phase fort.

Seinen einzigen Frame im gesamten Turnierverlauf verlor der junge Sachse im Halbfinale in einer Neuauflage des letztjährigen Finals gegen Jakob Pfeiffer vom SSC Fürth. Mit einem 3:1 zog Stachly ins Finale ein, in dem er Joel Fandrei vom BC Selb sicher mit 3:0 in Schach hielt. Neben Pfeiffer erreichte auch Jonas Leon Lenz den Bronzerang. Nach seiner 0:3 Niederlage gegen Fandrei durfte sich der Spieler der Billard Freunde Berlin aber natürlich trotzdem über seinen dritten Rang bei den Deutschen Meisterschaften freuen.

Pool-Billard, 9-Ball:

Neue Deutsche Meisterin bei der weiblichen U15 ist Merle Schmitz vom PBC Itzehoe. Nach ihrem Titelgewinn im 8-Ball setzte die Norddeutsche heute noch einen obendrauf. Gegen Lea Marie Bockstegers (Breakers Oberhausen) entwickelte sich eine spannende Partie, die

Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 96 04 239
www.billard-union.de

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Tel: 05621 / 96 79 611

Social Media:

[DBU-Facebookseite](#)
[DBJ-Facebookseite](#)

Livestreams:

Pool, Snooker und Karambol ab 10.11.23 auf Sportdeutschland.tv

Partner & Sponsoren:

- [Stadt Bad Wildungen](#)
- [Sportland Hessen](#)

die Zuschauer in ihren Bann zog. Erst im letzten Rack fiel die Entscheidung zu Gunsten von Merle Schmitz, die sich somit mit 3:2 behaupten konnte.

Platz drei teilten sich Finja Jolie Sievers vom BSV Wuppertal und Laura Eilts, die genauso wie Bockstegers für die Breakers aus Oberhausen aktiv ist.

Bei der weiblichen U19 standen sich im Finale erneut Romina Lenk vom PBC Kamp-Lintfort und Wladislava Sakovych von den Billardfreunden Bremen gegenüber. Das Duo hatte sich zuvor in den Halbfinals deutlich mit 4:1 gegen Nele Brinkhaus (VfF Bad Kreuznach), bzw. Simone Wimmer vom BC 73 Pfeffenhausen durchsetzen können. Erwartet wurde somit eine spannende Partie, doch Lenk machte diesen Gedanken einen Strich durch die Rechnung. Mit 4:1 setzte sie sich letztlich durch und sicherte sich nach Gold im 14/1-endlos den zweiten Titel in den Tagen von Bad Wildungen.

Yasin De Castro Manhas (PBC Neuwerk) heißt der neue Deutsche Meister bei der U15. In einem einseitigen Finale besiegte er Dennis Schnitker von GVO Oldenburg deutlich mit 4:0 und setzte sich die 9-Ball-Krone in der jüngsten Altersklasse auf. Im Halbfinale war Manhas mit 4:1 gegen Linus Leitmann (PBC Kohlscheid) siegreich gewesen, während sich Schnitker gegen EM-Teilnehmer Martin Röser (SV Babelsberg) mit 4:2 durch setzte.

Kein Weg geht bei der U17 derzeit offenbar an Felix Vogel vorbei. Der Europameister in Diensten des TuS Makkabi Frankfurt marschierte wie selbstverständlich durch das Feld und ließ zunächst im Halbfinale seinem Verbandskollegen Laurenz Geitz (BC Wiesbaden) mit 5:0 keine Chance und gestaltete danach das Finale gegen Fabrizio Ingrassi von den Shooter Mettmann mit 5:1 ähnlich deutlich. Ingrassi hatte seinerseits im Semifinale Felix Wellers (PBC Neuwerk) mit 5:1 bezwungen und diesen auf den Bronzeplatz verwiesen.

Ebenfalls seinen zweiten Titelgewinn durfte Eric Mattern bei der U19 feiern. Das Nachwuchs-Ass des PBV Schwetzingen beherrschte im Finale Lennox Ulrich (BC St. Wendel) und schlug diesen deutlich mit 6:1. Letztgenannter hatte sich zuvor in seinem Halbfinale gar noch deutlicher mit 6:0 gegen Dragan Marinkovic (P&B Sports Club Bergisch-Gladbach) durchgesetzt. Mattern hatte mit seinem einstigen Nationalmannschaftskollegen Finn Böge (BV Break Lübeck) eine deutlich härtere Semifinal-Nuss zu knacken. Mit einem 6:4 zog Mattern ins Finale ein.

Last not least heißt der neue Deutsche Meister der U23 Clemens Ebert. Der Leipziger erwischte heute einen wahren Sahnetag und zog mit zwei 7:1-Siegen ins Finale ein. In diesem traf er auf Raphael Holzner vom BSV Ergolding. Der Bayer konnte zu Beginn zwar mithalten, doch dann setzte sich auch die Routine des international erfahrenen Clemens Ebert durch. Mit 7:3 sicherte er sich letztlich hochverdient den Deutschen Meistertitel.

- [Dynaspheres](#)
- [Simonis](#)
- [Loontjens](#)
- [Aramith](#)
- [Veith Group](#)
- [Erima](#)
- [Hotel Göbels](#)
- [Touch PR-Agentur](#)

[Promo-Video Clash Steel](#)

Gemeinsame Dritte wurden Dominic Sander (PSC Rhein Nahe Bingen) und Jonas Dohr vom PBC St. Augustin.

Dreiband U17 Matchbillard:

In diesem Wettbewerb ermitteln die insgesamt fünf Nachwuchsspieler in einem Jeder gegen Jeden-Modus die Platzierungen. Gespielt sind bisher zwei Runden, wobei sich mit Christos Kisniarov (BSF Goch) bereits ein Favorit herauskristallisiert hat. Er blieb in zwei Spielen ungeschlagen. Ohne Niederlage sind auch Henry Zimmermann (Bfr. Gerthe) und Jakob Ide vom BC Grün-Weiß Wanne, allerdings haben beide erst eine Partie gespielt. Am Mittwoch und Donnerstag wird dieses Trio dann in direkten Duellen aufeinandertreffen.

Dreiband U17 Turnierbillard:

Auf dem kleineren Turnierbillard wird parallel dieser Wettbewerb ausgespielt. Insgesamt haben sich sechs Sportler qualifiziert, die ebenfalls im Jeder gegen Jeden antreten. Absolviert sind zwei Runden und erwartungsgemäß blieb Amir Ibraimov ungefährdet. Der Duisburger hat derzeit mit dem ebenfalls ungeschlagenen Henry Zimmermann einen Widersacher auf Augenhöhe. Auch dieses Turnier wird letztlich dann am Donnerstag abgeschlossen.

5-Kegel U21:

Auch beim 5-Kegel spielt man im Modus Jeder gegen Jeden, wobei sich das Turnier in der absoluten Anfangsphase befindet. Die beiden Favoriten Nick Haake und Felix Schrobback (beide BC Empor Freiberg) setzten sich zum Auftakt gegen Leon Enge (SV Kolkwitz) und Ian Welde vom Höckendorfer BSV durch.

Eurokegel U21:

Am Start sind auch hier vier Sportler, die in drei Spielrunden ihren neuen Deutschen Meister ermitteln. Derzeit ist die erste Runde absolviert, wobei Felix Schrobback (BC Empor Freiberg) zu einem deutlichen Sieg über Lennard Schüler (SV Leuthen/Oßnig) kam. Hochdramatisch verlief hingegen die parallele Partie zwischen Leon Enge (SV Kolkwitz) und Ian Welde vom Höckendorfer BSV. Nach 0:1-Satzrückstand setzte sich Enge noch mit 100:80 und 100:98-Punkten durch.

Snooker U21:

In diesem Wettbewerb wurde heute die Gruppenphase gestartet. Nachdem Alexander Widau vom SC Mayen-Koblenz leider kurzfristig absagen musste, avancierten Fabian Haken (SSC Fürth) und Felix Kirsten (SC Limbach-Oberfrohna) zu den absoluten Topfavoriten auf den Meistertitel.

Dieser Rolle wurden sie bisher auch vollauf gerecht. Beide blieben in ihren Gruppenspielen ungeschlagen. Gleiches gelang auch David Tuchlinski vom ASC Pot Black Aachen. Es wird spannend zu beobachten sein, wie sich das Trio morgen und am Donnerstag in der K.O.-Phase schlägt.

Für Fragen rund um die Billard-DM 2023 stehe ich Ihnen jederzeit gerne per E-Mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Achim Gharbi

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: media@billard-union.de